



Fabian Brand

Judas

Was Sie schon immer über den Apostel wissen wollten

Leipzig: St. Benno 2021

128 S., 7,95 €

ISBN 978-3-7462-6107-2

Martin Stowasser (2022)

Das kleine Bändchen widmet sich einer im Neuen Testament wie in der späteren Wirkungsgeschichte umstrittenen Gestalt: jenem Judas, der Jesus nachfolgte, aber am Ende an seiner Tötung aktiv beteiligt war. Anhand der spärlichen neutestamentlichen Quellen zu seiner Person spürt der Verfasser der historischen Gestalt des Mannes nach, den Jesus selbst in den besonderen Kreis der Zwölf berufen hat, um in herausragender Weise für die Verbreitung der Botschaft vom Anbruch der Gottesherrschaft beizutragen. Die Analyse folgt dem gegenwärtigen Trend, in den historischen Urteilen zu Judas Vorsicht walten zu lassen und dem polemisch-negativen Grundzug der Quellen kritisch Rechnung zu tragen. Insgesamt sind die historischen Urteile (zu Recht) zurückhaltend. Kurz werden auch die (fatale) Wirkungsgeschichte der biblischen Texte als Auslöser eines über Jahrhunderte geförderten Judenhasses in den Blick genommen und theologische Fragen aufgeworfen (Schuld des Judas in einem göttlich vorausbestimmten Heilsplan). Mit „Nachwirkungen und Kurioses“ (Judasfeuer, Judaspsalm, Heiligenschein) und einer Mediation beendet Brand sein Büchlein.

Dieses orientiert sich an zentralen exegetischen Publikationen zu Judas aus neuerer Zeit und folgt dessen Tendenzen. Brand blickt dabei aus ganz unterschiedlichen Perspektiven auf Judas. Die herausgestellte Ambivalenz von dessen Gestalt als Mitglied des Zwölferkreises und Mitschuldiger am Tod Jesu soll aber nicht nur der historischen Person Gerechtigkeit widerfahren lassen, sondern auch zum Nachdenken über Theologisches oder festgefahrene Vorurteile anregen. Das gelingt im Großen und Ganzen gut, auch wenn die Linien nicht immer stringent einheitlich bleiben (Judas rückt einmal näher, einmal weniger nahe zu den Sikariern/Zeloten – S. 13/S. 39) oder man

gegenüber der Einschätzung, Jesus hätte behauptet, der Messias zu sein (S. 48), skeptisch bleiben wird. Insgesamt jedoch ein gelungenes kleines Büchlein.

Zitierweise: Martin Stowasser. Rezension zu: *Fabian Brand. Judas. Leipzig 2021*
in: bbs 9.2022
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2022/Brand_Judas.pdf